



## Abstracts

## Der Gebrauch von Gelatinekapseln bei der Zufuhr von Methamphetamin: Ein neuer Ansatz der Schadensbegrenzung

Mravčík V, Škařupová K, Orliková B, Zábranský T, Karachaliou K, Schulte B

Original: Use of gelatine capsules for application of methamphetamine: a new harm reduction approach (Int J Drug Policy. 2011; 22 (2): 172-173)<sup>1</sup>

**Hintergrund:** Um den intravenösen Drogenkonsum zu reduzieren, haben niedrigschwellige Einrichtungen in der Tschechischen Republik damit begonnen, als orale Alternative für die Drogenzufuhr an diejenigen, die Methamphetamin (MA) injizieren, leere Gelatinekapseln auszugeben. Dieser Bericht überprüft eine Implementierung dieser Intervention und ihren möglichen Nutzen sowie ihre Beschränkungen.

**Methodik:** Zwischen Dezember 2008 und Januar 2009 wurden 109 niedrigschwellige Einrichtung gebeten, einen Fragebogen über das Kapselprogramm auszufüllen. Es wurden zwei Fokusgruppen durchgeführt: eine mit Fachleuten, die in die Verteilung involviert sind und eine mit aufsuchenden Mitarbeitern, die selbst betroffen sind und die zu ihren Erfahrungen mit dem Gebrauch der Kapseln befragt wurden.

**Ergebnisse:** Insgesamt wurde der Fragebogen von 50 (46 %) Einrichtungen beantwortet; 16 (32 %) vertrieben die Kapseln regelmäßig und 19 (38 %) planten, diese Praktik einzuführen. Die Hauptzielgruppen waren intravenös Konsumierende von Methamphetamin, deren Venen geschädigt waren sowie MA-Konsumenten, die sich wünschen, ihren intravenösen Konsum zu reduzieren. Der Vorteil von Kapseln, so wie er von den Einrichtungsmitarbeitern und von aufsuchenden Mitarbeitern, die selbst betroffen sind, wahrgenommen wurde, war ihr einfacher Gebrauch und der befriedigende Effekt einer oralen Anwendung; Gesundheitsrisiken, die mit dem oralen Gebrauch von Methamphetamin in Verbindung stehen, wurden als Rückschläge betrachtet.

**Schlussfolgerung:** Die Verteilung von Kapseln ist ein vielversprechender Ansatz zur Schadensbegrenzung für intravenös Konsumierende von Methamphetamin oder anderen Stimulanzien; nichtsdestotrotz sollten ihre Vorteile und Einschränkungen in einer in die Tiefe gehende Längsschnittstudie weiterhin analysiert werden.

<sup>1</sup> Copyright © 2015 Elsevier. Übersetzung und Wiedergabe mit Genehmigung von Elsevier. Keine Gewähr für die Richtigkeit von Quellenangabe und Übersetzung.